

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 30. September 2013 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bgm. Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Bawart Christoph, Hartmann Raimund, Konzett Kurt, Schnetzer Norbert, Mittempergher Wolfgang, Mag. Kühne Klaus, DI Mathis Hans-Jörg, Mathies Lothar, Frick Andrea, Greussing Thomas, Kopf Werner, Fleisch Udo, Stoß Heide, Mag. Egle Markus, Mag. FH Schnetzer Michael, Erath Dietmar, Fallmann Barbara, Leiner Hans

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Hron-Ströhle Sabine, Jordan Anton

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Finanzverwaltung Vorderland
 - Umbau Amtsgebäude
 - Beitritt der Gemeinde Sulz
4. Vereinbarung gemeinnütziger Wohnbau – Vision Rheintal
5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausbauart der Teilstrecke Alemannenstraße von der Einmündung Straße Unterm Berg bis zur Bahnhaltestelle
6. Landesradroute
 - a) Ausbauart Teilstück Frutzbrücke bis Frutzstraße
 - b) Beratung über weitere Radroutenführung
7. Änderung des Kindergartenbeitrags
8. Verkauf eines Teilbereichs der Liegenschaften Gst.Nr. 162/14 und 162/16 – Frödischufer (Ansuchen der Familie Edwin Frick)
9. Berichte aus den Arbeitsgremien
10. Berichte BGM
11. Allfälliges

Erledigung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 13. Mai 2013 wird einstimmig genehmigt.

3. Finanzverwaltung Vorderland

Der Vorsitzende berichtet, dass die Baurechtsverwaltung in die umgebauten ehemaligen Postamtsräume umgezogen ist. Auch der Regio-Manager hat bereits sein Büro bezogen.

Ursprünglich war vorgesehen, dass die Finanzverwaltung Vorderland nach Vornahme kleiner Adaptierungsarbeiten in die nun leerstehenden Räume der Baurechtsverwaltung einzieht.

Mittlerweile haben die Überprüfungen aber ergeben, dass ebenfalls ein entsprechender Umbau notwendig ist, damit ausreichend Platz geschaffen werden kann. Von Architekt Ebner wurde in Zusammenarbeit mit dem Leiter der Finanzverwaltung Markus Sinz und Siegfried Pedevilla ein Ausbauvorschlag erstellt. Dieser wird vom Vorsitzenden vorgestellt und erklärt.

Der Entwurf sieht 9 Arbeitsplätze und ein Besprechungszimmer vor. Die Umbaukosten inkl. Möblierung betragen rund € 210.000,- excl. MwSt.

Der Umzug der Finanzverwaltung in das Gemeindeamt Sulz ist natürlich mit einem Beitritt der Gemeinde Sulz verbunden. Die Finanzverwaltung Vorderland wurde seinerzeit aus einer Notsituation (Pensionierung der Gemeindebuchhalter in Göfis und Zwischenwasser) gegründet und war auch personell nicht glücklich besetzt. Mit Markus Sinz konnte ein kompetenter Leiter gefunden werden und die Aufarbeitung der Buchhaltungen der derzeitigen Mitgliedsgemeinden sollte bis Ende dieses Jahres im Großen und Ganzen abgeschlossen sein.

Pedevilla Siegfried berichtet, dass die Anforderungen an die Finanzabteilungen der Gemeinden immer umfangreicher werden. So steht die Umstellung auf das neue Buchhaltungsprogramm K 5 und die Einführung von V-DOK an. In den nächsten Jahren wird auch die Umstellung der Buchhaltung auf Doppik kommen. Auch vom Land und Bund werden immer mehr Nachweise (z.B. Stabilitätspakt, Finanzpläne und –statistiken, genaue Gebührenkalkulationen u.a.) gefordert. Alles Punkte, die Mehraufwendungen bedeuten und mit dem bisherigen Personal nicht mehr erledigt werden können.

Ein großer Vorteil einer gemeinsamen Finanzverwaltung ist die Aufgabenteilung auf mehrere Personen. Dadurch ist auch eine viel größere Ausfallsicherheit (Krankheit, Urlaub, Austritte) gegeben.

Gesagt werden muss aber auch, dass die Kosten etwa um eine halbe Arbeitskraft jährlich steigen werden.

Nach Beantwortung einiger Anfragen wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig der Beitritt der Gemeinde Sulz zur Finanzverwaltung Vorderland per 1. Jänner 2014 beschlossen.

Weiters wird einstimmig dem Umbau der bisherigen Räume der Baurechtsverwaltung entsprechend dem zur Kenntnis gebrachten Planentwurf des Architekten Ebner zugestimmt, wobei noch kleinere Änderungen in Absprache mit der Finanzverwaltung noch möglich sind.

4. Vereinbarung gemeinnütziger Wohnbau – Vision Rheintal

Im Hinblick auf eine verbesserte regionale Abstimmung und Umsetzung des Gemeinnützigen Wohnbaus im Rheintal wurde eine Vereinbarung zwischen Land Vorarlberg und den 29 Gemeinden von Vision Rheintal mit folgenden Punkten erstellt:

1. Abschätzung des mittel- bis langfristigen Bedarfs an Gemeinnützigen Wohnungen;
2. Standardisierte und idente Erfassung des aktuellen sowie transparente Kriterien für die Vergabe der Wohnungen;
3. Vertiefung der Kenntnisse über die Situation der Quartiere;
4. Gezielte Information über die Qualität und Möglichkeiten im Gemeinnützigen Wohnbau;
5. Erstellung eines Konzepts zur großräumigen Verteilung Gemeinnütziger Wohnungen im Rheintal;
6. Festlegung von Kriterien zur lokalen und kleinräumigen Beurteilung der Eignung von Standorten bzw. der adäquaten Nutzung;
7. Soziale Arbeit in den Siedlungen aktiv betreiben und vorhandene Ressourcen nutzen!

Diese Vereinbarung soll von allen Gemeindevertretungen der Vision Rheintal Gemeinden beschlossen werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die Annahme dieser Vereinbarung beschlossen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausbauart der Teilstrecke Alemannenstraße von der Einmündung Straße Unterm Berg bis zur Bahnhaltestelle

DI Hansjörg Mathis stellt den Vorschlag des Verkehrsausschuss über den Ausbau des Teilbereichs der Alemannenstraße ab Einmündung Straße „Unterm Berg“ bis zur ÖBB-Haltestelle vor.

Vorgeschlagen wird im Bereich ab Einmündung Straße „Unterm Berg“ bis Ende Bauerwartungsgebiet (ca. 70 m nach Einmündung Dammweg) ein Asphaltbelag mit 5 m Breite plus Bankett. Ab Ende Bauerwartungsgebiet bis zur Haltestelle ein Asphaltbelag mit 4 m Breite plus Bankett und einige Ausweichen mit einer Breite von 5 m. Für diesen Teilbereich wird auch eine Tempobeschränkung auf 30 km/h vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wird von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

6. Landesradroute

- a) Ausbauart Teilstück Frutzbrücke bis Frutzstraße und
- b) Beratung über weitere Radroutenführung

Vom Verkehrsausschuss wird vorgeschlagen den Landesradweg von der Frutzbrücke zur Frutzstraße und in weiterer Folge über den Lärchenweg und die Allmeinstraße bis zur Lonserstraße zu führen. Mit dieser Routenwahl könnte das Verkehrsaufkommen während der Badesaison vor dem Schwimmbad entschärft werden.

Als weiterer Vorteil wird gesehen, dass es durch die Vorrangsänderungen in der Frutz- u. Allmeinstraße (Verkehr auf dem Landesradweg hat Vorrang) in beiden Straßen zu einer Reduktion der Geschwindigkeit kommt.

Nach eingehender Diskussion wird die vorgeschlagene Routenführung mehrheitlich angenommen, wobei aber über die mit dieser Routenführung verbundenen Vorrangsänderungen in der Frutz- u. Allmeinstraße von einem Verkehrsplaner noch ein Gutachten eingeholt werden soll.

Gegen diese Routenführung haben Dietmar Erath, Hans Leiner und Udo Fleisch gestimmt. Sie sehen in den Vorrangänderungen eine große Gefahrenquelle.

7. Änderung des Kindergartenbeitrags

Vom Land wurde der Tarif für die Kinderbetreuung der Dreijährigen von € 28,-- auf € 30,-- erhöht. Der neue Tarif wird vom Land auch bei der Förderungsbeurteilung angewandt.

Der Antrag des Vorsitzenden, entsprechend dem Vorschlag des Landes und der Regio, den Kindergartentarif ab September 2013 auf € 30,-- zu erhöhen wird einstimmig angenommen.

8. Verkauf eines Teilbereichs der Liegenschaften Gst.Nr. 162/14 und 162/16 – Frödischufer (Ansuchen der Familie Edwin Frick)

Der Vorsitzende bringt ein Ansuchen der Fam. Frick um Erwerb einer Teilfläche aus den im Besitz der Gemeinde befindlichen Gst.Nr. 162/14 und 162/16 (Grundstreifen entlang der Frödisch) im Ausmaß von ca. 100 m² zur Kenntnis. Weiters verliest er ein Schreiben des Landes an die Familie Frick. In diesem Schreiben wird auf eine Besprechung im Büro von LR Schwärzler verwiesen und ein Aufschub zur Räumung des auf öffentlichem Wassergut befindlichen überdachten Holzlagers bis 31.12.2016 gewährt.

Der Vorsitzende erklärt, dass es ihn verwundert, dass vom Land ohne Rücksprache mit der Gemeinde ein Aufschub gewährt wird und für ihn auf Grund dieses Schreibens ein Grundverkauf derzeit nicht denkbar ist.

Auch die Gemeindevertretung zeigt sich verwundert und befremdet über das Schreiben vom LR Schwärzler bzw. des Landeswasserbauamtes und lehnt einen Grundverkauf unter diesen Umständen einstimmig ab.

Der Vorsitzende soll sich beim Land über die Vorgangsweise beschweren.

9. Berichte aus den Arbeitsgremien

a) Frick Andrea – ,Gremium Kultur, Vereine, Freizeit

Bei einer Sitzung mit dem Kulturgremium Röthis wurde eine Wiederholung der Veranstaltung „Kunscht im/in Kear“ besprochen. Als möglicher Termin ist Samstag, der 24. Mai 2014 vorgesehen.

Am Donnerstag findet die Herbstsitzung mit den Obleuten der Sulner Ortsvereine und Organisationen statt.

b) Gremium Familie, Jugend, Bildung, Soziales

Der Vorsitzende bedankt sich für die Organisation und Durchführung des Sommerprogramms und lobt den großen persönlichen Einsatz von Sabine, Andrea und Heide.

10. Berichte Bürgermeister

a) Firma Baur Prüf- u. Messtechnik

Die Firma Baur hat mit der Pfarre Weiler eine Einigung erzielt. Probleme bereitet noch die Situierung der für WAP-Abstellplätze. Das Büro DI Besch wurde mit der Ausarbeitung eines Lösungsvorschlages beauftragt.

b) Umlegung Studacker

Zum neuerlich überarbeiteten Umlegungsplan sind von den Grundbesitzern bisher noch keine Rückmeldungen eingelangt.

c) Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die neuen LED-Lampen ist fast abgeschlossen. Es fehlen noch 15 Stück.

d) Die Heizanlage in der Mittelschule ist fertig. Der Probebetrieb läuft bisher störungsfrei.

e) Im Auwald wurden illegale Campinglager festgestellt und nach Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft heute im Beisein der Polizei vom Gemeindebauhof geräumt.

f) Die nächste Gemeindevertretungssitzung ist am 4. November vorgesehen. Dabei wird Fitz Studer vom Umweltverband über das geplante Wertstoffsammelzentrum und die Einführung der Papiertonne berichten.

g) Auf das am Mittwoch, 2.10.2013 um 19.30 im Haus Klosterreben in Rankweil stattfindende „Bürger-Cafe“ wird hingewiesen.

h) Die Sanierung der Montfortstraße vor der neuen Wohnanlage ist abgeschlossen.

11. Allfälliges

a) Sulner Leaba – Für heuer ist noch eine Ausgabe, kurz vor Weihnachten, geplant. Die September-Ausgabe musste entfallen, da einerseits keine Beiträge von Vereinen und Organisationen eingelangt sind und andererseits auch die erforderliche Zeit gefehlt hat.

b) Fallmann Barbara ersucht um eine bessere Ausleuchtung der Bushaltestelle vor dem alten Feuerwehrhaus. Auch fehlt hier ein Abfalleimer.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 22.20 Uhr beendet.

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.